

## Herren Bezirksklasse B Gruppe 3 Augsburg-Nord Nord (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord)

TSG Augsburg 1885 III : TSV Firnhaberau Augsburg III  
Montag, 06.02.2023, 20:15 Uhr

### Für den TSV Firnhaberau Augsburg III geht die Siegesstraße weiter

Großer Jubel herrschte am Montagabend, als das Schlussspiel Stummer / Jakob nach 4 Stunden Spielzeit den letzten Punkt für die Gäste des TSV Firnhaberau Augsburg III im Match der Herren Bezirksklasse B Gruppe 3 Augsburg-Nord Nord (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord) verwandelte. Enttäuschte Blicke gab es dagegen beim Heimteam TSG Augsburg 1885 III, welches eine 7:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 35:32) hinnehmen musste. Matchwinner war an diesem Tag Bernd Stummer, der seine zwei Einzel und auch das Doppel siegreich gestaltete. Durch diesen errungenen Sieg hat die Gastmannschaft nach dem 10. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 18:2.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Hacker / Stelzer hatten ihre Gegner Kern / Pfanz beim klaren 3:0 insgesamt im Griff. Da gab es nichts zu rütteln. Nach gewonnenem ersten Satz gaben Mehmedovic / Kreßner das Spiel gegen Stummer / Jakob noch aus der Hand und verloren mit 1:3. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen König / Schulze und Hammer / La Spina entschieden, das König / Schulze letztendlich gewannen. Das war nichts für schwache Nerven. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Nicht einen Satzgewinn überließ Kemal Mehmedovic seinem Gegner Bernd Jakob beim ungefährdeten 3:0-Sieg und steuerte damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Unglücklich war Andreas Hacker in der Begegnung gegen Bernd Stummer, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Anschließend ging es beim Stand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Fünf Sätze lang beharkten sich Andreas König und Klaus Hämmer, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg in dem anhand der TTR-Werte als bereits ausgeglichen eingeschätzten Spiel perfekt machte. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Christian Stelzer die Partie gegen Thomas Kern noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Michael Kreßner gewann sein Spiel gegen Manuel Pfanz überzeugend in drei Sätzen. Nicht ganz mithalten konnte Sven Schulze, beim 4:11, 11:9, 8:11, 8:11 gegen Vincenzo La Spina, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte Kemal Mehmedovic gegen Bernd Stummer verrichten, bevor seine Fünf-Satz-Niederlage feststand. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Andreas Hacker eine Niederlage in vier Sätzen gegen Bernd Jakob kassierte. Der Start in die Partie, die auf Basis der TTR-Werte als ausgeglichen eingeschätzt wurde, hätte für Andreas König besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Thomas Kern noch in vier Sätzen und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 6:6. Beim 3:1-Erfolg gegen Klaus Hämmer kam Christian Stelzer nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch und er konnte das im Vorfeld als offen zu erwartende Spiel für sich entscheiden. Chancenlos war dagegen am Nachbartisch Michael Kreßner gegen Vincenzo La Spina nicht, aber mehr als ein 6:11, 11:9, 9:11, 2:11 sprang in dem anhand der TTR-Werte als in etwa 50:50 eingeschätzten Einzel nicht heraus. Eine schmerzhaft Niederlage gab

es für Sven Schulze beim 4:11, 9:11, 11:8, 11:7, 5:11 gegen Manuel Pfanz. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Unglücklich waren Hacker / Stelzer in der Begegnung gegen Stummer / Jakob, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Damit war der 9. Punkt für den TSV Firnhaberau Augsburg III im Kasten.

Nach diesem Ergebnis wird die TSG Augsburg 1885 III am 08.02.2023 gegen den TSV Gersthofen 1909 III versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 02.03.2023 gegen den TSV Kühbach 1924 III mitnehmen.

#### **Statistik:**

##### **TSG Augsburg 1885 III**

Doppel: Hacker / Stelzer 1:1, Mehmedovic / Kreßner 0:1, König / Schulze 1:0

Einzel: K. Mehmedovic 1:1, A. Hacker 0:2, A. König 1:1, C. Stelzer 2:0, M. Kreßner 1:1, S. Schulze 0:2

##### **TSV Firnhaberau Augsburg III**

Doppel: Stummer / Jakob 2:0, Kern / Pfanz 0:1, Hämmer / La Spina 0:1

Einzel: B. Stummer 2:0, B. Jakob 1:1, T. Kern 0:2, K. Hämmer 1:1, V. Spina 2:0, M. Pfanz 1:1